



BLANKENESER SEGEL-CLUB E.V.



MÜHLENBERGER SEGEL-CLUB E.V.

Die Elbe ist bei Niedrigwasser lebensgefährlich

- für alle Menschen am Strand -

Die Elbe ist ein Tidengewässer, bei Hochwasser ist der Wasserstand etwa 3,5 m höher, als bei Niedrigwasser. Bei Hochwasser steht viel Wasser über dem Strand, bei Niedrigwasser zieht sich das Wasser weit zurück und die hohen Steinwälle auf dem Strand (die Stacks) tauchen auf.



Niedrigwasser



Hochwasser

Was ist so besonders gefährlich?

1. Der steile Abhang unter Wasser



Direkt an der Wasserkante bei Niedrigwasser ist ein steiler, 17 m tiefer Abhang zur Fahrrinne. Er ist unter Wasser nicht zu erkennen und doppelt so steil wie der Waseberg.

Geht man bei **Niedrigwasser** nur wenige Schritte ins Wasser, rutscht man überraschend diesen Abhang hinunter. Der Boden ist schlammig, ohne Halt kommt man nicht an den Strand zurück.

Man treibt in den Strom, in die Strudel und auf die Steine der Stacks. Dabei sterben leider jährlich Menschen – auch Menschen, die sich am Strand aufgehalten haben und gar nicht baden wollten.

Kinder niemals bei Niedrigwasser an der Wasserkante spielen lassen!

2. Der starke Strom und die Strudel



Die Elbe fließt bis zu 7 km/h schnell. Das ist schneller, als man gehen kann.

Wer bei niedrigem Wasserstand im Wasser ist, kommt sofort in die Fahrrinne und treibt so schnell, dass Freunde an Land nicht einmal mehr mitlaufen können. An den Stacks kommt man in starke Strudel, die sogar sehr gute Schwimmer tief und lange unter Wasser ziehen. Selbst geübte Taucher der DLRG sichern sich dort im Wasser mit Bergsteigerausrüstung.

Wenn man in diese Strudel hineingerät, hat man kaum eine Chance, wieder lebend an die Oberfläche zu kommen.

Was bei Niedrigwasser in die Elbe fliegt (Bälle, u.s.w.) niemals wieder herausholen!



BLANKENESER SEGEL-CLUB E.V.



MÜHLENBERGER SEGEL-CLUB E.V.



3. Das Springen von den Wracks, Stacks und Seezeichen

Am Strand ist das Wasser meistens sehr flach, der Boden ist voller Steine. Außerdem gibt es auf den Wracks sehr scharfe Ecken und Kanten - mit hoher Verletzungsgefahr.

Wer von den Seezeichen, Stacks oder den Wracks springt, vielleicht noch Kopf zuerst, sieht nicht, wie wenig Wasser unter einem ist. Das wenige Wasser bremst den Sprung nicht ab, man kann sich am Boden sehr schwer verletzen.

Die Gefahr ist sehr groß, dass man dann hilflos in den starken Strom getrieben wird.

Niemals von den Wracks, Stacks und Seezeichen ins Wasser springen!

4. Der Sog und Schwell von Schiffen

Die Elbe ist eine Seeschiffahrtsstraße. Die großen Schiffe saugen erst das Wasser an, das dabei alles mit sich nimmt, was in ihm schwimmt – Bälle, Luftmatratzen, Schwimmer.

Die zurückkommende Welle läuft sehr steil und schnell über den Strand. Man erwartet sie auch nicht mehr - sie kommt meistens erst, wenn die Schiffe schon eine Weile vorbei sind.

An den Stacks ist die Welle sehr gefährlich. Man kann heftig auf die Steine geschlagen werden.

Immer auf Schiffe, Sog und Wellen achten!

Worauf muss man achten?

Es gibt einige, wenige Regeln, die das Baden in der Elbe sicherer machen. Einige gelten überall, andere sind besonders an der Elbe wichtig.

- Wer nicht schwimmen kann, darf nicht ins Wasser
- Bei Niedrigwasser auf dem Strand immer sicheren Abstand zur Wasserkante halten
- Wenn Baden, dann nur bei Hochwasser und weit innerhalb der Stacks bleiben
- Kinder dürfen nur gemeinsam mit Ihren Eltern in greifnähe baden
- Niemals in unbekanntes Wasser und von den Wracks, Stacks und Seezeichen springen
- Auf die Sicherheit der Freunde und anderer Strandbesucher achten, bei Gefahr diese ansprechen oder Hilfe rufen. (Tel. 112, Hinweistafeln stehen am Strand)
- Diese Regeln an Freunde, Mitschüler, Eltern und Bekannte weitergeben
- Jeder soll schwimmen können - lebenswichtig nicht nur hier, sondern an allen Gewässern.

Ein Risiko bleibt immer. Wenn man diese Punkte beachtet, wird der Spaß am Elbstrand viel sicherer. Jeder muss auf sich und andere Badende achten - das nennt man Verantwortung.

Baden in der Elbe ist gefährlich, bei Niedrigwasser lebensgefährlich